



Die Härtefallkommission mit ihrem Programm „Aber bitte nicht hier ...!“

Härtefallkommission

„Aber bitte nicht hier ...!“ Politisches & anderes Kabarett

Die Härtefallkommission stellte am Freitag 23. Mai 2014 zur Eröffnung der Regionalen Amateurtheatertage Braunschweig-Wolfenbüttel zum ersten Mal ihr neues Programm „Aber bitte nicht hier ...!“ vor. In einer schnellen und spritzigen Abfolge wurden Politiker und (andere) Menschen aus dem Volk ins Spiegelkabinett gebeten und aktuelle, umweltpolitische und gesellschaftlich wichtige Aussagen von der Bühne des Lebens gekonnt kabarettistisch beleuchtet, (um)gedeutet und in Szene gesetzt.

Das einstündige Programm besteht aus selbstgeschriebenen Texten und Szenen. Neben den drei festen Mitgliedern des Ensembles Gabriele Klingebiel, Peter Springstube & Harald Stangor, wurde die Härtefallkommission in Wolfenbüttel durch Christian Böttrich (von der „Freien Bühne Braunschweig“) und Dirk Hesse unterstützt (Dirk Hesse war bereits in den neunziger Jahren mit Harald Stangor als Kabarett- & Comedy-Duo „Doppelkopf“ in Norddeutschland unterwegs).

Die kurzfristige Unterstützung war notwendig geworden, weil ein Mitglied kurz vorher ausgestiegen war. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass aufgrund der fehlenden Zeit einzelne Auftritte zum Teil nur abgesprachen, und nicht geprobt waren. Die beiden

Ergänzungsspieler erwiesen sich als hervorragende Improvisationskünstler und fügten sich wunderbar ein, so dass sie nur durch die fehlende Ankündigung im Programmheft als solche zu erkennen waren.

Spätestens bei der Härtefallversion von Angie (bezogen auf unsere Bundeskanzlerin) und musikalisch mit der Akustikgitarre gekonnt unterstützt von Dirk Hesse war das Eis gebrochen und es gab viel Szenenapplaus.

Manchmal hakete es am Timing. Ich hätte mir weniger schnelle politische Ansätze gewünscht, um mich besser in die Themen einzufinden. Die „Englischstunde mit Herrn Oettinger“ geriet etwas zu hastig, dafür zog sich die „Aktuelle Lesung“ am Schluss.

Das Programm wird ständig weiterentwickelt und verfeinert. Neue Ideen, die sich auf der Bühne ergeben, werden sofort umgesetzt: Da es hinter der Bühne nicht ausreichend Platz gab, wurden alle Requisiten ungeordnet auf der Bühne platziert. Es wurde nur das in den Vordergrund geholt, was für die aktuelle Szene gerade gebraucht wurde. Eine gemeinsame, spontane Idee aller, die der Härtefallkommission so gut gefallen hat, dass sie lt. Peter Springstube auch in Zukunft beibehalten wird.

Gabriele Klingebiel, Peter Springstube, Harald Stangor, Christian Böttrich und Dirk Hesse haben ihr Publikum erreicht, was dem Applaus und den Reaktionen während und zwischen den Szenen und am Ende des Programms zu entnehmen war.

MICHAEL LINDAUER